

Protokoll Kita-Ausschusssitzung

Kita Schwielowsee

3. März 2020

Uhrzeit: 18.30 – 21.45 Uhr

Teilnehmer: Frau Wieteck-Barthel (Trägervertretung), Kerstin Wubschal (Kita-Leitung), Mandy Jach (Erziehervvertretung), Andrea Dähn (Erziehervvertretung), Thomas Brennenstuhl (Elternvertretung und Ausschussvorsitzender), Steffen Hoffmeister (Elternvertretung), Meike Jänike (Elternvertretung)

Protokoll: Meike Jänike

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls vom 09.09.2019
2. Bericht des Steppke e.V.
3. Informationen / Neuigkeiten / Termine
4. Bericht zur Kita
5. Öffnungszeiten
6. Personalsituation
7. Sonstiges / Themen aus der Elternschaft

TOP 1: Bestätigung des Protokolls vom 09.09.2019

- 18.30 Uhr: Thomas Brennenstuhl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
- Das Protokoll der Kita-Ausschusssitzung vom 9. September 2019 wird einstimmig bestätigt.

TOP 2: Bericht des Steppke e.V.

- Steffi Kekeme berichtet vom Förderverein Steppke e.V.:
 - Im Oktober 2020 werden 80 % der Vorstandsmitglieder den Verein verlassen; wenn sich nicht neue Eltern finden, die sich engagieren und bereit sind, sich in den Vorstand wählen zu lassen, wird es den Steppke nicht mehr geben;

- daher eindringlicher Appell: Wer Interesse an der Mitwirkung im Förderverein hat, soll sich bitte an eines der Steppke-Mitglieder wenden
- Projekte des Steppke waren zuletzt: der Adventskalender im Dezember, der wieder viele Einnahmen gebracht hat; der Steppke finanziert die Pikler- und Hengstenberg-Geräte, den Englischunterricht für die Vorschüler, den Sportunterricht montags mit Frau Hohlfeld und demnächst ein Bücherprojekt mit Barbara Tauber mit
- Am 25. April organisiert der Steppke zusammen mit dem Schulförderverein und dem Familienzentrum einen Familienflohmarkt auf dem Gelände hinter dem Bürgerhaus; Eltern können mit Kaffee, Getränken und Kuchen unterstützen, ein Aufruf dazu kommt per Mail
- Alle weiteren Informationen zum Steppke e.V. auf der Website: www.steppke-ev-caputh.de
- Frau Wubschal erläutert den neuen Sportunterricht am Montag: diesen bietet Sporttrainerin Lena Hohlfeld an; da die Kita Schritt für Schritt bewegungsorientierte Kita wird, passe der Unterricht sehr gut; jeden Montag findet für 20-30 Minuten eine kleine Sportstunde im Bewegungsraum statt, sowohl für Krippen- (9-10 Uhr), als auch für Kitakinder (10-11 Uhr); aus allen Gruppen kommen Kinder dazu, es wird gefragt, wer gerne möchte; um die Entwicklung zu sehen, nehmen dann für 4-5 Wochen die gleichen Kinder teil; den Kindern gefalle der Sport sehr gut

TOP 3: Informationen / Neuigkeiten / Termine

- Thomas Brennenstuhl weist auf die neue Infowand rechts im Vorraum des Kitaeingangs hin, auf der sowohl der Kita-Ausschuss, als auch der Kreis-Elternbeirat über Neuigkeiten berichten; auch die Ansprechpartner sind dort hinterlegt
- Franziska Sauer, Vertreterin unserer Kita beim Kreis-Elternbeirat, lädt Eltern ein, sich mit überörtlichen Themen an sie zu wenden
- Frau Wubschal informiert zu Neuigkeiten in der Kita:
 - Im Dachgeschoss wurde ein 2. Hengstenberg-Raum eingerichtet, in dem sich die Konstruktionsgeräte befinden
 - Im Foyer ist eine Forscherwerkstatt für Klein und Groß eingerichtet worden
 - Jeden 2. Dienstag findet in der Kita eine Pikler-Krabbelgruppe in Organisation des Familienzentrums statt
 - Derzeit wird der Bericht über das Hengstenberg-Projekt für die Unfallkasse Brandenburg geschrieben

TOP 4: Bericht zur Kita

- Mandy Jach berichtet aus dem **Krippenbereich**:
 - In der **Krippe 1**, dem **Havelnest**, gibt es derzeit wieder Eingewöhnungen
 - Themen waren der Fasching und die Geburtstage; Themen, die die Kinder sich wünschen, werden aufgegriffen: zum Beispiel „Eichhörnchen“, nachdem im Krippengarten eine Eichhörnchen-Familie beobachtet wurde
 - In der **Krippe 2**, den **Frechen Früchtchen**, wurde ebenfalls Fasching gefeiert und es wird der Frühling besprochen, dazu wird gemalt und gebastelt; an erster Stelle steht die Bewegung, es wird viel getanzt
- Mandy Jach berichtet aus der **mittleren Etage**:
 - Die **Havelpiraten**, die **Wasserflöhe** und die **Regenbogengruppe** haben sich mit dem Thema Märchen beschäftigt und jetzt mit dem Thema Frühling; Thema sind außerdem Häuser und Bauten; Hundertwasser war Thema, so dass die Kinder sehen konnten, wie schön und bunt Bauten sein können
- Mandy Jach berichtet aus dem **Dachgeschoss**:
 - Die **Sternschnuppen** und die **Zweisteinchen** (2. Vorschulgruppe) üben Partizipation, das heißt die Kinder dürfen mitentscheiden (außer bei festen Regeln wie beim Essen und Schlafen); das Extavium und die Feuerwehr sollen besucht werden
 - Über die Themen der **Einsteinchen** wird in einem Elternbrief informiert

TOP 5: Öffnungszeiten

- Thomas Brennenstuhl resümiert, dass es im Februar aufgrund des hohen Krankenstandes des Personals verkürzte Öffnungszeiten gegeben hatte
- Es wird angedacht und zur Diskussion gestellt, die Tagesöffnungszeit mehr am tatsächlichen Bedarf der Eltern zu orientieren, also eventuell zur grundsätzlichen Entlastung der Personalsituation um bis zu eine Stunde zu verkürzen
- Frau Wieteck-Barthel erläutert:
 - Zunächst ein Dank an die Elternschaft für das Mitwirken in der Zeit der verkürzten Öffnungszeiten; diese wurden sehr gut eingehalten
 - Zu diesem Zeitpunkt fehlten 50% der Erzieher; trotz der Einbeziehung von Erziehern aus anderen Einrichtungen (Kita Ferch und Geltow und IKB) war die komplette Öffnungszeit nicht mehr aufrecht zu halten
 - Auch in den Randzeiten der Öffnungszeit – von 6 bis 7 Uhr und von 16 bis 17 Uhr – muss das Personal vorgehalten werden, auch wenn in dieser Zeit nicht so viele Kinder zu betreuen sind

- Die Überlegung wäre – immer in Abstimmung mit dem Kita-Ausschuss – die Öffnungszeiten eventuell grundsätzlich zu komprimieren, zum Beispiel erst um 6.30 Uhr oder nur bis 16.30 Uhr zu öffnen
- Auf der Sitzung heute kann ein Meinungsbild eingefangen werden, um zu entscheiden, ob sich eine Elternumfrage lohnt
- Vorschlag aus der Elternschaft: mit den Eltern, die die Randzeiten nutzen, individuelle Lösungen finden, wie der Bedarf ist; ein Vater sieht die Gefahr, dass bei einer Mehrheitsentscheidung die Eltern, die es in den Randzeiten betrifft und die eine Minderheit bilden, übergangen werden könnten
- diese Anregung, gezielt mit jenen Eltern, die die Randzeiten nutzen, ins Gespräch zu kommen, wird aufgenommen
- Fazit: eine Elternumfrage zu diesem Thema soll gestartet werden und auch die Erziehermeinung soll eingeholt werden
- Steffen Hoffmeister kritisiert die Kommunikation vor dem Inkrafttreten der verkürzten Öffnungszeiten: es hätte früher und transparenter informiert werden können; Frau Wieteck-Barthel und Frau Wubschal erläutern: in der 1. Woche der verkürzten Öffnungszeiten wurde so vorgegangen, wie zuletzt im Kita-Ausschuss besprochen; in der 2. Woche ging es darum, ob die Kita ganz geschlossen werden muss oder ob die Zeiten noch mehr eingegrenzt werden können; es gab keinen Spielraum und damit auch keine Diskussionsgrundlage mehr; die Erzieher wollten öffnen; Frau Wubschal betont, man habe es sich nicht leicht gemacht und sei ans Limit gegangen, aber letztlich muss eine adäquate Betreuung der Kinder gewährleistet werden

TOP 6: Personalsituation

- Thomas Brennenstuhl leitet das Thema ein: es ist bekannt, dass bundesweit ein Erziehermangel herrscht; in Caputh speziell gab es in den letzten Jahren viele von außen initiierte Umstrukturierungen in der Kita; die Personalfluktuaton ist in 2019 auch im Vergleich zu Ferch und Geltow hoch gewesen: im Jahr 2019 gab es 11 Austritte (sowie 9 Zugänge) aus der Kita bei einer Personalzahl von 29
- Frau Wubschal erläutert:
 - Das Personal setzt sich zusammen aus Angestellten des Trägers und Zeitarbeitkräften; im Jahr 2019 gab es teilweise bis zu sechs Zeitarbeitskräfte gleichzeitig, diese wurden zum Teil von den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen gekündigt oder kündigten auch selbst; d.h. die Austritte waren nicht nur Austritte von Angestellten des Trägers, sondern auch Bewegungen beim Zeitpersonal
 - Es gab aber auch Kündigungen von eigenem Personal; die Gründe waren unterschiedlich: zwei Kollegen hatten zum Beispiel Aufstiegschancen und sind in anderen Einrichtungen stellvertretende Leiter geworden; Gründe zum Weggang waren auch kürzere Fahrwege zur neuen Arbeitsstelle;

- angestrebt werde selbstverständlich, das Personal zu halten, damit die Erzieher vor Ort verlässliche Partner in ihren Gruppen haben; eine hohe Fluktuationsrate mache etwas mit dem Team, mit der Leitung, das gehe nicht spurlos vorüber; es sei Aufgabe der Leitung und des gesamten Teams, dies zu bearbeiten, zu schauen, wie geht man damit um
- es wird weiterhin daran gearbeitet, neues Personal einzustellen; möglichst nicht über Zeitarbeit, sondern als kontinuierliche feste Mitarbeiter; die Leitung versucht dabei, auch auf die Bedürfnisse und Wünsche, zum Beispiel was die Arbeitszeit angeht, der Mitarbeiter einzugehen; die Dienstpläne zum Beispiel koordinieren die Erzieher selbst
- Thomas Brennenstuhl ergänzt: dass sich die Erzieher in der Einrichtung wohlfühlen, ist auch Aufgabe von uns allen: Träger, Leitung, Kollegen und nicht zuletzt den Eltern. Wie so oft gelte „der Ton macht die Musik“. Kritik und Hinweise bitte zielgerichtet adressieren (nicht für alle Themen sind die Erzieherinnen die richtigen Ansprechpartnerinnen) und stets sachlich
- Frage aus der Elternschaft: warum ist die Fluktuation in den Einrichtungen der anderen Ortsteile Schwielowsees nicht so hoch; gibt es dort nicht so viele Zeitarbeitskräfte?
 - Frau Wieteck-Barthel erläutert: auch dort gibt es Zeitarbeitskräfte, aber nicht so viele wie in Caputh; man arbeite an der Einstellung von eigenem Personal: einmal im Monat gibt es Bewerbungsgespräche nur für Erzieher
- Frage aus der Elternschaft: gibt es eine Evaluation für die Kita?
 - Frau Wubschal erläutert: Ja, es gibt eine regelmäßige Supervision für die Leitung wie auch für die Erzieher von externen Pädagogen; diese kommen regelmäßig und nach konkretem Bedarf, zum Beispiel, wenn sich ein Team neu zusammensetzt; auch die Leitung nimmt einmal im Vierteljahr die Supervision in Anspruch; auch hier wurde das Thema Personalfluktuaton und „wie kann das Personal dauerhaft gehalten werden?“ bereits bearbeitet
- Frau Wieteck-Barthel ergänzt: wir wünschen uns, dass wir die drei Erzieher, die sich derzeit im Bewerbungsverfahren befinden, einstellen können; auch Langzeiterkrankte wurden bereits aus dem Personalschlüssel herausgerechnet und es wird nach Ersatz gesucht; drei Zeitarbeitskräfte sind derzeit im Team
- Anfrage aus der Elternschaft: die Eltern, die im vergangenen Jahr an der Informationsveranstaltung zum Personalschlüssel teilgenommen haben, wünschen sich noch die Ist-Zahlen für das gesamte Jahr 2019 -> es wird dazu noch einmal einen separaten Termin mit Frau Wieteck-Barthel geben
- Frau Wieteck-Barthel betont, wie wichtig ein guter Umgang miteinander von Erziehern, Eltern, Leitung, Träger ist, damit das Klima stimmt und die Kollegen sich dauerhaft wohlfühlen; In Geltow zum Beispiel klappe das – trotz der Beeinträchtigungen durch die Baustelle – sehr gut, da halten alle zusammen

- Steffen Hoffmeister spricht die befristeten Verträge für die Erzieher an, die die Ausschreibung unter Umständen nicht so attraktiv machen würden; Frau Wieteck-Barthel erläutert, dass sie diese Anmerkung bereits gemeinsam mit dem Personalrat der Gemeinde beraten hat; seit Anfang des Jahres hat sich bereits etwas geändert: Es gibt in den Verträgen jetzt nicht mehr eine 2-Jahres-, sondern eine 1-Jahresbefristung mit Option auf Verlängerung; es kann auch eher entfristet werden; dies ist in Abstimmung mit den Leitungen der Einrichtungen und dem Personalrat erfolgt.
- Thomas Brennenstuhl greift dies auf und schlägt vor, die Möglichkeit unbefristeter Verträge mit Probezeit noch einmal vom Personalrat prüfen zu lassen; gegebenenfalls auch erst mal als Versuch in Caputh; es soll dazu eine Rückmeldung in der nächsten Kita-Ausschusssitzung geben.
- Frau Wieteck-Barthel erläutert, was getan wird, um die Kita als attraktiven Arbeitsplatz zu präsentieren: zum einen wird im Internet um Erzieher geworben, zum anderen geht die Leitung auch direkt an die Erziehschulen.
- Anmerkung aus der Elternschaft: die Kita-Internetseite müsste aktualisiert werden
- Frau Wubschal: gerade wird an der neuen Kita-Konzeption gearbeitet; diese soll dann auch neu auf die Internetseite gestellt werden; die Internetseite muss technisch grundlegend überarbeitet werden.
- Zu möglichen grundsätzlichen Schließzeiten im Sommer: Es soll hierzu eine Befragung der Erzieher bis zum nächsten Kita-Ausschuss geben
- Zum Thema: Einschüler ab neuem Kita-Jahr wieder zurück im Stammhaus
- Frau Wubschal: noch gibt es keine abschließende Entscheidung, ob die künftigen Einschüler in ihren Gruppen verbleiben oder ob es eine eigene Vorschulgruppe im Stammhaus geben soll; die Erzieher beraten sich dazu

TOP 7: Sonstiges / Themen aus der Elternschaft

- Thomas Brennenstuhl weist auf das Elternseminar des Familienzentrums am 23.4. in der Kita hin
- Anregung aus der Elternschaft: bitte das Eingangstor zu Kita überprüfen: schließt nicht richtig, auch die Türen stehen oft offen -> bitte alle Eltern sensibilisieren, die Türen zu schließen, nur die eigenen Kinder herauszulassen, die Kinder die Türen nicht alleine öffnen zu lassen, das Tor nur mit den Händen, nicht gewaltsam mit den Füßen zu öffnen und zu schließen
- Anmerkung aus Elternschaft: ein Hund befand sich auf dem Gelände; Frau Wubschal erklärt: das ist verboten; Hunde bitte nicht direkt vor dem Kitator anbinden und wenn, dann mit kurzer Leine; besser an den Pfahl gegenüber der Gartenstraße anbinden

- Anmerkung aus der Elternschaft: Bitte an Erzieher, nicht in den umliegenden Straßen (Feldstraße/Gartenstraße) parken, sondern die kostenfreien Mitarbeiterparkplätze auf dem Gemeindeparkplatz in der Weinbergstraße nutzen;
- Bitte an die Eltern: nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor der Kita oder in der Feuerwehreinfaahrt parken

- Frau Wubschal: ob es einen Folge-Schwimmkurs geben wird, ist noch unklar; organisatorisch geht es nur, wenn es mit dem Kitaalltag abstimmbaar ist

- Zu Corona: wenn es eine entsprechende Anweisung vom Gesundheitsamt gibt, wird die Kita geschlossen

- 21.45 Uhr: Thomas Brennenstuhl schließt die Sitzung